



11.11.2023

Newsletter 057

Fünf Podestplätze für unsere Rodler bei den Österreichischen und Tiroler Meisterschaften



Nico Gleirscher und Armin Frauscher mit seinem Doppelpartner Yannick Müller auf Platz zwei und Dorothea Schwarz auf Platz drei bei den Österreichischen Meisterschaften. Nico Gleirscher auf Platz eins und sein Bruder David auf Platz drei bei den Tiroler Meisterschaften, das waren die herausragenden Ergebnisse unserer Rodler

bei den heutigen Rodel-Meisterschaften in Igls zu Beginn der neuen Rodelsaison 2023/2024.

Unsere Olympiarodler sind bei den Österreichischen Staats- und Tiroler Landesmeisterschaften in Igls in die Rennsaison 2023/2024 gestartet. Dabei landeten am frühen Samstagvormittag das neu formierte Doppelsitzer-Duo Thomas Steu und Wolfgang Kindl bei den Österreichischen Meisterschaften gleich ihren Premierensieg. Armin Frauscher erreichte mit seinem Doppelpartner Yannick Müller den zweiten Platz. Bei den Herren rodelte Nico Gleirscher auf den zweiten Podestplatz und unsere Dorothea Schwarz erreichte im Dameneinzel einen hervorragenden dritten Platz. Tiroler Meister wurde Nico Gleirscher, sein Bruder David rodelte auf Platz drei und Dorothea Schwarz erreichte bei den Damen den fünften Platz. Insgesamt schafften also unsere Halltaler ein hervorragendes „Mannschaftsergebnis“.



Stimmen:

Markus Prock: Die Österreichische Meisterschaft ist doch etwas Besonderes, weil man der Beste im Land ist. Auf der anderen Seite ist es auch ein bisschen ein Materialtest in der frühen Saison und eine Standortbestimmung zum Beginn der Saison. Für die kommende Saison sind wir gut aufgestellt und wir wissen, dass wir auf alle Fälle um Podestplätze mitfahren können. Unsere Ziele sind die Weltcuprennen, die WM in Altenberg und natürlich auch die EM in Innsbruck Mitte Jänner.

Nico Gleirscher: Ein Tag wie heute ist immer eine wichtige Standortbestimmung, um zu sehen wo man steht. So ist Igls ein guter Indikator, ob das Material auch passt. Diese Meisterschaften sind absolut ein Rennen, wo man voll angreift. Die letzten Wochen waren brutal intensiv und doch hat es heute Spaß gemacht zu rodeln. So werden wir in der kommenden Saison voll angreifen, sind gut aufgestellt und hoffen auf das Beste.

Wolfgang Kindl: Natürlich freue ich mich über den Sieg im Herren Doppel bei den Österreichischen Meisterschaften, der doch für mich etwas überraschend kam. Trotzdem haben wir im Training bewiesen, dass wir auch richtig schnell sein können. So haben wir heute gezeigt, was wir draufhaben, aber das ist noch nicht alles. Thomas ist einer der erfahrensten Rodler im Doppelsitzer, er weiß was er macht und mit meinem Gefühl beim Rodeln muss es einfach passen.